

ANTRAG Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Hermann Brenk (CDU) Stadtrat Jan Döring (CDU) Stadtrat Dr. Albert Käuflein (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 15.09.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	16. Plenarsitzung Gemeinderat 20.10.2015 2015/0557 9 öffentlich
Hochhäuser in Karlsruhe und Bauen in die Höhe zum Wohnen und Arbeiten		

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Stadtverwaltung stellt die im Räumlichen Leitbild benannten möglichen Flächen und Ausschlussflächen für weitere Hochhausstandorte dar und erläutert die bisher im Räumlichen Leitbild enthaltenen Ausführungen zu Hochhäusern und "Bauen in die Höhe". Unterschiede und Überschneidungen bei den verschiedenen Planungsteams werden dabei vergleichend herausgearbeitet.
2. Die Stadtverwaltung berichtet im Planungsausschuss über den aktuellen Bearbeitungsstand des im ISEK 2020 als Projekt definierten "Hochhauskonzept".

Sachverhalt/Begründung:

In ihrer Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion über die Erstellung einer Bedarfsanalyse für Hochhäuser (Kategorie I+II) und möglichen Standorten in Karlsruhe (TOP 8, GR: 15.05.12) führte die Stadtverwaltung aus, dass "mögliche Flächen sowie Ausschlussflächen für weitere Hochhausstandorte im Rahmen des Räumlichen Leitbildes aufgezeigt werden" sollen. Nach der Beendigung der öffentlichen Ausstellung "Die Stadt neu denken" und vor den weiteren bevorstehenden Entwicklungsschritten des Räumlichen Leitbilds, sollte der aktuelle Bearbeitungsstand, der auf bereits 2005 getroffene Vorüberlegungen zum Themenkomplex "Hochhäuser" zurückgeführt werden kann, dargestellt werden.

Durch den unverändert starken und dauerhaft anhaltenden Zuzug nach Karlsruhe stehen die Nachverdichtung und die städtebauliche Entwicklung von untergenutzten Flächen im verstärkten Fokus für die Schaffung von Wohnraum und Gewerbe. Insbesondere aufgrund der Schwerpunktsetzung auf die Innenentwicklung und die damit verbundene Beschränkung der nutzbaren potentiellen Bauflächen, ist eine intensive Prüfung und Ausweisung von Perspektivflächen für Hochhäuser zielführend und dringend erforderlich. Auch Potentiale für den Bau von mehrgeschossigen Gebäuden, die über die bestehende Umgebungsbebauung hinaus reichen, müssen unter Beachtung städtebaulicher und stadtklimatischer Rahmenbedingungen sowie sozialer Auswirkungen umfassender in die Überlegungen einbezogen werden.

unterzeichnet von:
Tilman Pfannkuch
Hermann Brenk
Jan Döring
Dr. Albert Käuflein

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
9. Oktober 2015